

# Die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG)

Die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) ist mit ca. 100.000 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen der größte katholische Pfadfinderverband in der Bundesrepublik.



Der Verband wurde 1929 gegründet; nach der Auflösung und dem Verbot 1938 erlebte die DPSG in den fünfziger Jahren ein kontinuierliches Wachstum.

Seit 1971 ist die DPSG ein koedukativer Verband für Mädchen und Jungen, Frauen und Männer. Die DPSG ist über den Ring deutscher Pfadfinderverbände Mitglied in der von Lord Robert Baden-Powell gegründeten Weltpfadfinderbewegung.

## *Altersstufen:*

Wölflinge:	7–10 Jahre
Jungpfadfinder:	10–13 Jahre
Pfadfinder:	13–16 Jahre
Rover:	16–21 Jahre

Die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg ist ein Erziehungsverband, der Kinder und Jugendliche dabei unterstützt, sich zu eigenständigen Persönlichkeiten zu entwickeln. Dabei stehen drei Prinzipien im Vordergrund, die bereits der Gründer der Pfadfinderbewegung, Lord Robert Baden-Powell, geprägt hat.

## *Unsere Erziehungsprinzipien:*

### 1. "Paddle your own canoe"

Kinder und Jugendliche sollen zunehmend eigenständig entscheiden und handeln können.

### 2. "Learning by doing"

Dieses Konzept der aktiven Erziehung will es jungen Menschen ermöglichen, aus Erlebnissen und Erfahrungen einen Gewinn an

Kenntnissen, Fertigkeiten und Lebenseinstellungen zu ziehen. Entdecken, Erproben und Handeln fördern den Prozess, sich der Welt mit offenen Augen zuzuwenden.

### 3. "Look at the boy/girl"

Unsere Arbeit orientiert sich an den Bedürfnissen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Ihre Entwicklung und Interessen stehen im Vordergrund pfadfinderischer Erziehung.

### *Platz für Spiritualität*

An vielen Stellen im Verbandsleben vollzieht sich Spiritualität: Im Gottesdienst, in Gebet, Morgen- und Abendrunden, aber vor allem im Engagement füreinander, insbesondere für die Menschen, die Unterstützung und Hilfe nötig haben.

### *Aktuelle Ansprechpartner:*

Annegret Schneemann  
Plauener Straße 21  
37085 Göttingen  
Tel. (05 51) 79 24 48  
E-Mail: yeti.goe@t-online.de

Benjamin Tuczynski  
Marienburger Weg 2  
37083 Göttingen  
Tel. (05 51) 2 50 89 26



Adresse der Homepage:

[www.DPSG-Goettingen.de](http://www.DPSG-Goettingen.de)

# Der Jungpfadfindertrupp MKF



Jeden Mittwoch treffen sich Jungen und Mädchen zwischen 11 und 14 Jahren von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr in den Gemeinderäumen von Maria-Frieden.

Momentan sind ungefähr 13 Kinder in der Gruppe, die von einer Leiterin und einem Leiter betreut werden. In den Gruppenstunden werden drinnen und draußen Spiele gespielt und Projekte gemacht wie Essen kochen, schwimmen gehen oder Schnitzeljagd.

Dieses Jahr war die Gruppe schon auf einem Walpurgislager in Seesen, wo u. a. eine Nachtwanderung und Geländespiele stattfanden. Außerdem waren wir mit dem gesamten Stamm in Lohmen bei Dresden auf einem Sommerlager, wo wir wanderten, schwammen, Ausflüge in die Umgebung z. B. auf den Schrammstein oder in die Heringshöhle machten.

Montags 18.30 Uhr – eine Zeit wie jede andere? – Nein, ehrlich gesagt nicht. Um diese Zeit kann man für gewöhnlich das Zusammentreffen einiger seltsamer und liebenswürdiger Gestalten vor MKF beobachten. Diejenigen, die sich da zusammenfinden, werden allgemein als „Pfadis“ bezeichnet; jugendliche Pfadfinder im Alter von 14–16 Jahren und drei dazugehörige Leiter in den Zwanzigern. Mag unser Treiben dem einen oder anderen auch manchmal seltsam oder gar wirr erscheinen, so kann aber versichert werden, dass wir dabei durchaus Spaß haben. Wenn wir nicht gerade kochen, spielen oder diskutieren, dann bereiten wir Aktionen wie Wochenendfahrten vor oder nach, fahren Bobbycar oder säubern auch mal Nistkästen. In diesem Jahr haben wir z. B. an der 72-Stunden-Aktion teilgenommen, waren auf dem Bezirkspfingstlager unseres Harzbezirkes und im Sommer, mit dem ganzen Stamm Göttingen, zelten im Elb-Sandsteingebirge. Natürlich lebt die Gruppe, wie jede andere auch von ihren Mitgliedern, und was das angeht, haben wir ziemliches Glück, weil wir nicht nur ein netter und lustiger, sondern gelegentlich auch ein recht kreativer Haufen sind, der sich im übrigen über jeden Neuzugang freut (wir nehmen sogar Messdiener). Wie gesagt: montags 18.30 Uhr – keine Zeit wie jede andere.

Liebe Grüße Elli

*(Elisabeth Kindler, Leiterin)*